

### Veranstaltungen

**Mittwoch, 06. Juli 2016**

## Technikwunder und architektonische Schönheiten des südlichen Ruhrgebietes

mit Eduard Ludwig

**Treffpunkt:** 8.15 Uhr Parkplatz Sudetenstr. „An der Bütt“, Rückkehr in Hürth ca. 17:30 Uhr

**Teilnehmerkosten:** 25,00€ (2 X Eintritt + 2 Führungen + Buskosten)

**Veranstalter:** Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.

Dieser Tagesausflug wurde bereits im Juni- Rundschreiben angeboten

**Samstag, 16. Juli 2016**

## Tageswanderung um Heimbach und Umgebung

mit Gerti Schwierien



**Treffpunkt:** 9.00 Uhr, Parkplatz Sudetenstraße, am Schwimmbad „de Bütt“ zur Bildung von Fahrgegemeinschaften.

Geben Sie bitte bei der Anmeldung an, ob Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen oder als Fahrer zur Verfügung stehen.

**Teilnehmerentgelt:** 5,00 €

**Veranstalter:** Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.

**Verbindliche telef. Anmeldung:** bis zum **10.07.2016** Tel.-Nr. 02233-7132124 oder per E-Mail: [gf@hkv-huerth.de](mailto:gf@hkv-huerth.de)

Nachdem wir unsere Autos bestiegen haben, fahren wir zur Luxemburger Straße (B265), fahren diese bis Vlatten, biegen rechts ab auf die L 219 Richtung Heimbach bis zum Parkplatz „Schwimmbad Heimbach“ (Alle Fahrer erhalten eine Routenbeschreibung).

Vom Parkplatz aus beginnt unsere Wanderung. Wir gehen ein Stück an der Rur entlang Richtung Campingplatz. Kurz davor erfolgt ein Anstieg zu einem schönen Mischwald. Danach steigen wir ab, kommen wieder zur Rur bis zum Campingplatz „Adam“. Wir überqueren die Bahngleise und die Straße und erreichen das Eifeldörfchen Hausen. Der alten romanischen Dorfkirche St. Nikolaus statten wir einen kurzen Besuch ab. Wir wandern wieder bergan über befestigte Wege und Waldwege. Auf der Höhe angekommen, machen wir an einem überdachten Platz unsere Mittagstrast. Wir genießen die schönen Ausblicke u.a. die Buntsandsteinfelsen bei Blens. Gestärkt laufen wir durch den Hausener Busch, am Rendsberg und Sonnenberg vorbei über den Eichelberg durch den Wald Richtung Heimbach. Zwischendurch haben wir immer wieder wunderschöne Aussichtspunkte. Der restliche Wanderweg ist gemütlich, erreichen Heimbach, gehen durch den Ort über die Brücke. Gehen dann zum Haus des Gastes, dem „Cafe Krupp“, um dort die verdiente Stärkung in Form von Kaffee und Kuchen einzunehmen.

Die Länge des Wanderweges beträgt ca. 14 km, Rucksackverpflegung, reichlich Getränkevorrat, Wanderstöcke sind angeraten.

Die Heimfahrt erfolgt ca. 16.30 Uhr.

**Samstag, 20. August 2016**

*Nach dem großen Erfolg im Jahr 2013 erneut im Programm der „Sonntagsspaziergänge“ für Kinder/Jugendliche mit Eltern/Großeltern*

## Radtour zum Schloss Türnich und zum Wassererlebnispark Gymnicher Mühle

mit Manfred Germund und Roswitha Wilke



Berrenrath (am Kreisverkehr)

**Teilnehmerentgelt:** kostenlos

**1. Treffpunkt:** 09:45 Uhr Parkplatz an der „Bütt“, Hürth-Hermülheim, Sudetenstr.

**2. Treffpunkt:** 10:15 Uhr Parkplatz Ecke Wendelinusstr./Im Rottland, Hürth-

**Eintrittspreise:** Wassererlebnispark Kinder 4 €, Erwachsene 2 €, bei 10er-Tickets 3 € / 1 €

**Rückfahrt:** ca. 16:00 Uhr ab Gymnicher Mühle,

**Rückkehr** ca. 17:30 in Hürth

**Anmeldung:** in der Geschäftsstelle Tel. 02233-7132124 oder per Mail: [gfhkv-huerth.de](mailto:gfhkv-huerth.de) bis zum **17.08.2016**

Aus sicherheits- und verkehrstechnischen Gründen ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

**Veranstalter:** Heimat- und Kulturverein Hürth e.V

#### *Hinweis:*

Die einfache Fahrstrecke beträgt ca. 12/15 km. Wir fahren größtenteils abseits von Straßen (in Doppelreihe, Kinder müssen von einem Erwachsenen begleitet werden). Alle Fahrräder müssen verkehrstauglich (StVZO) und in technisch einwandfreiem Zustand sein. Bitte selbst für Verpflegung, ausreichend Getränke und Sonnenschutz sorgen.

**Bei Dauerregen/Gewittergefahr findet die Radtour nicht statt.**

Schloss Türnich ist in den vergangenen Jahren restauriert worden und bietet sich für einen Zwischenstopp auf der Fahrt nach Gymnich an. Es liegt in einem großen Schlosspark an der Erft. Die Gymnicher Mühle liegt eingebettet in der wunderbaren Auen- und Bördenlandschaft an der Erft und damit in dem landesweit bedeutsamen Landschaftspark Erftaue. Eine Gastronomie mit Essen und Getränken lädt für die Zeit des Aufenthalts zum Verweilen ein.

Der Wassererlebnispark am Naturparkzentrum Gymnicher Mühle ist schon etwas ganz Besonderes: Auf 15.000 qm können Kinder, aber auch Erwachsene, Wasser und Natur erleben.

Auf diesem einzigartigen Gelände finden Kinder alles was Spaß macht und dabei zugleich für die Natur und das Element Wasser begeistert.

- Nachgebauter Bachlauf mit 6 einzigartigen Spielstationen für Abenteuer und Experimente
- Frei- und Naturflächen zum ausgiebigen Beobachten
- Picknickflächen und Sitzmöglichkeiten für gemütliche Pausen
- Ein 10 m hoher Aussichtsturm

**Samstag, 27. August 2016**

## Mitglieder KulTour nach Düsseldorf

mit Dr. Margot Denfeld

**Treffpunkt:** 7.45 Uhr, Parkplatz Sudetenstr. „An der Bütt“

**Veranstalter:** Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.

**Teilnehmerkosten:** Vereinsmitglieder tragen je Teilnehmer einen Kostenanteil von 10,00€. Kinder von Vereinsmitgliedern (bis 16 J.) fahren kostenfrei mit.



Für Nichtmitglieder betragen die Teilnehmerkosten je Erwachsener 34,00 € und je Kind 14,00 €. Bei Anmeldung und Nichtteilnahme sind diese Kosten zu tragen.

Auch Mitglieder, die sich anmelden und nicht teilnehmen, müssen die Kosten in Höhe von 34,00 € tragen. Alle Teilnehmerbeträge werden im Bus erhoben.

Verbindliche telefonische **Anmeldung** ist nur in der Zeit vom: **25. bis 29. Juli 2016** unter der Tel.-Nr. 02233 7132124 möglich. (Anmeldungen per E-Mail: [gfhkv-huerth.de](mailto:gfhkv-huerth.de) können

aus Fairness auch nur in dieser Zeitspanne angenommen werden.) Die Anmeldungen werden nach zeitlichem Eingang berücksichtigt. Die Höchstteilnehmerzahl beträgt 100 Personen.



Unsere diesjährige Mitglieder-KulTour führt uns in die Altstadt von Düsseldorf, zum NRW-

Tag und ins Schloss und den Schlosspark Benrath. Die geplanten Programmpunkte erlauben uns diesmal leider kein gemeinsames Picknick. Jedoch ist in der Freizeit Gelegenheit, sich zu stärken.

Wir werden ab 09:15 Uhr fachkundig und zu Fuß durch die Altstadt geführt werden (Dauer ca. 120 Minuten). An diesem Tag findet u.a. auf der Rhein-Promenade der diesjährige NRW-Tag statt. Dort stellt sich das Land Nordrhein-Westfalen vor und feiert mit uns seinen 70. Geburtstag (#lassdichdrücken).

Um 12.45 Uhr werden wir zum Schloss Benrath, einem der schönsten Gartenschlösser des 18. Jahrhunderts, in den Düsseldorfer Süden weiterfahren. Dort erwartet uns eine Führung durch das Schloss und den Park. Hier teilen wir uns in zwei Gruppen (erster Führungsbeginn 13:15 Uhr, zweiter Führungsbeginn 15:30 Uhr). Die angeschlossenen Museen für Europäische Gartenkunst und für Naturkunde können in der führungsfreien Zeit besucht werden, ebenso der weitläufige, ehemals vom Architekten des Schlosses entworfene Schlosspark. Rund um das Schloss gibt es vielfältige Möglichkeiten für das leibliche Wohl.

Die Rückfahrt ist für 17.30 Uhr geplant, so dass wir gegen 18.30 Uhr wieder in Hürth eintreffen.



■ **Samstag, 3. September 2016**

## Tageswanderung an der Ahr von Dernau zur „Akropolis“

mit Karin Zander und Joschi Stocks

**Treffpunkt:** 9.00 Uhr Parkplatz Sudetenstraße, am Schwimmbad „de Bütt“.

**Teilnehmerentgelt:** 13.00 Euro

**Veranstalter:** Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.

**Verbindliche tel. Anmeldung:** Mittwoch, den **31.08.2016** von 17.00 - 20.00 Uhr, Tel.-Nr.: 02233/933 290 bei Stocks/Zander

Der Bus bringt uns nach Dernau. Wir wandern durch den Ort am Erwin vorbei bis zur Kirche St. Johannes dann links ab auf einer Straße, später auf befestigtem Weg Richtung Rech. Kurz vor Rech geht es etwas ansteigend in die Weinberge. Zwischendurch haben wir immer genug Gelegenheit zu verschnauften. Unser Blick schweift zurück zum Dernauer Turm, dem Wahrzeichen von Dernau. Bald erscheint uns

links liegend die Ruine der Saffenburg (11. Jahrh.) dies ist ein Zeichen, dass wir uns auf dem Rotweinwanderweg befinden und auf felsigem Steig Richtung Mayschoß unterwegs sind. Eine Trinkpause bei der Korbachhütte ist eingeplant. Stetig gewinnen wir an Höhe, schauen dabei auf das unten im Tal liegende Mayschoß. Bald erwandern wir den Mönchberg mit der Eifelhütte „Akropolis“. Bei gutem Wetter sitzen wir auf Bänken und an Tischen im Freien, bei weniger gutem Bergwetter im Schutzraum der Hütte. Der Abstieg erfolgt ein kurzes Stück über die Aufstiegsroute, verläuft dann über einem Grat Richtung Dernau. Wir erreichen unser Ziel oberhalb von Dernau. Steigen in den Ort hinunter bis zu unserem Straußenwirt Erwin Pauly mit seiner Familie, der uns in seinem Weingarten erwartet.

Die Wanderstrecke ist ca. 14 km lang, Rucksackverpflegung mit ausreichendem Getränkervorrat ist angesagt.

Festes Schuhwerk ist ratsam. Die Mitnahme von Wanderstöcken ist vorteilhaft.

Die Rückfahrt erfolgt mit dem Bus gegen 17.00 Uhr.

■ **Samstag, 8. Oktober um 20 Uhr**

## Hinweis auf eine Veranstaltung der „Opernwerkstatt am Rhein“ im Bürgerhaus Hürth

### Hamlet

Mit der Musicaltragödie „Hamlet“ der Opernwerkstatt am Rhein eröffnet das Bürgerhaus Hürth die neue Spielzeit.



Bei der Premiere in Remscheid und der zweiten Vorstellung in der Comedia Köln gab es jeweils 15 Minuten ste-

hende Ovationen. „William Shakespeare hat vermutlich vom Himmel aus applaudiert“ schrieb die Augsburger Allgemeine.

Das besondere an diesem „Hamlet“ ist die Kombination des klassischen Textes mit moderner Popmusik. Diese Art der Umsetzung spricht sowohl Jung und Alt an. So passt es gut, wenn z.B. die Totengräber „Seasons in the Sun“ anstimmen oder König Claudius (links auf dem Foto, verkörpert durch Peter Saurbier, der sich im 1Live-Sektor alias Tony Mono einen Namen gemacht hat) in einem Satz „Hamlet, wirb ab das Schwarz der Nacht“ und „Let me entertain you“ (Robbie Williams) verbindet.

Für die historisch anmutenden Kostüme mit Steampunk-Ästhetik sorgte Dorothea Nicolai, die langjährig die Kostümabteilung der Salzburger Festspiele leitete.

*Sascha von Donat*, (Mitglied im Heimat- und Kulturverein Hürth) Regisseur mit Referenzen von Gerard Mortier bis Robert Wilson und seit 2004 mit Wohnsitz in Hürth, hat diesen besonderen „Hamlet“ in Szene gesetzt.

Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen.



## Berichte

### 04.06.2016 Hecke Kloster Burbach geschnitten



Vier Vereinsmitglieder, **Wolfgang Krüger**, **Sascha von Donat**, **Manfred Faust** sowie der frühere Vorsitzende des Arbeitskreises Landschaftsschutz, **Hubert Heinen**, haben am Samstag, den 4. Juni, mit vereinten Kräften den diesjährigen Frühjahrspflegeschnitt am Kloster Burbach vorgenommen. Wir durften den Strom des Schwimmclubs benutzen, und bei vielen Scheren und Mitarbeitern ging die Sache schnell und gut voran. Aufgrund eines gegen Mittag heraufziehenden Gewitters konnten wir nicht mehr den gesamten Rückschnitt beseitigen, das haben wir am folgenden Dienstag nachgeholt. Die gesamte Anlage ist jetzt erst einmal wieder in Ordnung, man kann die Umrisse der Klosteranlage nun wieder gut

erkennen. Beim Herbstschnitt, etwa im November, wollen wir versuchen, die Hecke mit Hilfe einer – oder besserer mehrerer – Kettensägen ein gutes Stück tiefer zu schneiden, damit künftige Pflegeschnitte nicht mehr so anstrengend sind. Die Aktion im November wird voraussichtlich am 24.11. steigen, aber wir werden uns vorher noch einmal rechtzeitig über den Mitgliederrundbrief melden. Fall Sie Lust, Zeit und Kraft haben, zu helfen oder auch nur eine Säge ausleihen könnten, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle.

*Text: Manfred Faust*

*Bilder: Sascha von Donat*

### 05.06.2016 Besuch des „KUMEDE“ Mundarttheaters des Heimatvereins Alt-Köln

Voller Erwartung fuhren 50 Teilnehmer am Sonntag, den 05. Juni 2016, zum kölschen Mundarttheater „KUMEDE“ ins Millowitschtheater nach Köln.

Bei dem Stück handelte es sich um ne löstje „Wirtschaftskrimi“ en drei Akte. Wie erwartet, gab es eine Reihe von

Verwicklungen und Verwirrungen. Die Laienschauspieler gaben Ihr Bestes und selbst das Publikum wurde immer wieder mit kurzen Gesangseinlagen mit einbezogen.

Es war ein heiterer und kurzweiliger Nachmittag und auf dem Heimweg wurde noch über die ein oder andere Posse schmunzelnd diskutiert.

*Text: Alois Wilmer*

### 18.06.2016 66 Jahrfeier des HKV

66 Jahre Heimat- und Kulturverein Hürth, im Rheinland kein ungewöhnliches Datum, ein Jubiläum zu feiern, und so fiel

auch die Feier im Schützenhaus Hermülheim ein wenig karnevalistisch aus. Nachdem die Vorsitzende, Elisabeth Ingenerf-Huber, die 140 erschienenen Gäste begrüßt hatte, blickte Bürgermeister Dirk Breuer bei seiner Festansprache







auf entscheidende Momente und kulturelle Aktivitäten des Vereins zurück. Seinen Schwerpunkt setzte er insbesondere auf die Bedeutung des Vereins für das Kulturleben der Stadt Hürth. Anschließend hielt Geschäftsführer Alois Wilmer einen humoristischen Rückblick und schuf damit einen amüsanten Übergang zu den kurzweiligen Programmpunkten des Tages: Die Jugendmusikband „Add-on“ des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Hürth, die bezeichnenderweise mit dem Lied „Mit 66 Jahren“ ihr vielseitiges Potpourri eröffnete, der humoristisch gelungene Auftritt des „Klimpermännchens“ mit kölschen Liedern und Krätzje, die flink wirbelnden Beine der Tanzgruppe „Dancing Feet“ und der von Mutter und Tochter Trier dargebotene Sketch zum Thema Computer-Nutzung für Unerfahrene sorgten für beste Unterhaltung.

Viele Helfer sorgten mit Getränken und Speisen für das leibliche Wohl der Gäste. Als die Veranstaltung gegen 19.00 Uhr beendet wurde, konnte der Organisator Alois Wilmer auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken.



Text: Manfred Germund  
Bilder: Heinz Wöllert

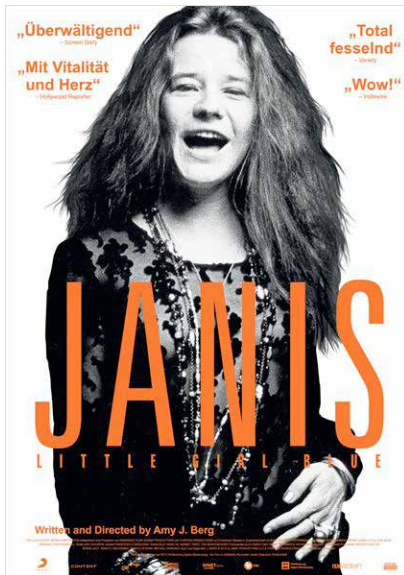
Im Online-Rundschreiben anklickbar:  
Weitere Fotos der 66 Jahrfeier von Heinz Wöllert





*Der besondere Film*

Eine Initiative des HKV-Heimat- und Kulturverein Hürth  
in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Hürth und dem



**Dienstag, den 05.07.2016, 20.00 Uhr**

**Janis: Little Girl Blue**

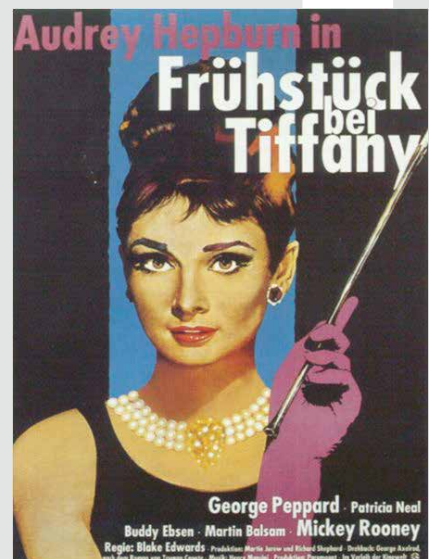
Mit Hits wie „Cry Baby“, „Mercedes Benz“ und „Piece of my Heart“ ist Sängerin Janis Joplin in die Annalen des Rocks eingegangen und wurde spätestens 1970 zur Legende, als sie mit 27 Jahren an einer Überdosis Heroin starb.

Regisseurin Amy Berg wollte sich allerdings nicht nur mit der öffentlichen Wahrnehmung der Rock-Ikone beschäftigen, sondern ein komplexes Bild der Musikerin vermitteln, auch deren sanfte, vertrauensvolle, sensible Seite zeigen. Mit seltenen und zum Teil unveröffentlichten Aufnahmen wird Joplins Werdegang von ihrer frühen Kindheit bis zu ihrem Tod nachgezeichnet.

**Dienstag, den 02.08.2016, 20.00 Uhr**

**Frühstück bei Tiffany**

Holly Golightley (Audrey Hepburn) verbirgt ihre Vergangenheit gekonnt vor anderen, zuweilen auch vor sich selbst und widmet sich lieber den schönen Dingen des Lebens. Sie schwelgt in luxuriösem Ambiente als wenn sie ihr jetziges Dasein bereits mit der Muttermilch eingesogen hätte. Auf den Feiern der New Yorker High Society gelingt es ihr auf wunderbare Weise, die Leichtigkeit eines Partygirls auszustrahlen. Insgeheim sucht sie einen reichen Ehemann. Doch ausgerechnet der mittellose Schriftsteller Paul Varjak (George Peppard) gewinnt langsam ihr Herz.



Das Berli-Theater bietet in Zusammenarbeit mit Greta & Starks barrierefreie Kinofilmfassungen an. *GRETA*, für blinde oder sehbeeinträchtigte Menschen, spielt gesprochene Filmbeschreibungen, *STARKS*, für gehörlose oder hörgeschädigte Menschen, spielt Untertitel auf Smartphones ab.

### Veranstaltungsprogramm im Kunstsalon der Gelben Villa in der Nussallee 27, Hürth-Kendenich

**Sommerpause**

Im Juli und August sind keine Veranstaltungen.

**Eintritt: frei, Spenden erwünscht, Platzreservierungen: unter 02233-9941922 (AB) Kein Rückruf!**

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Ingenerf-Huber  
Vorsitzende

Alois Wilmer  
Geschäftsführer